

Die Überetscherbahn (Bozen - Kaltern)

Die Überetscherbahn stellte einst eine bequeme Verbindung zwischen den Orten Kaltern, Eppan und Bozen her.

Im Jahre 1898 eröffnet, wurde diese bereits im Jahre 1911 in ihrer gesamten Streckenlänge elektrifiziert.

Im Jahre 1963 wurde bereits seitens des Betreibers der Personenverkehr auf der Überetscherbahn eingestellt, bis zum Jahre 1971 aber noch ein Restgüterverkehr mit Diesellokomotiven abgewickelt, bevor die Bahnlinie endgültig stillgelegt wurde.



Die Mendelbahn (Kaltern - Mendelpass)

Die Mendelbahn galt im Zeitpunkt ihrer Eröffnung mit ihren beiden Abschnitten, der elektrifizierten Adhäsionsbahn sowie der Standseilbahn, als modernste Bahnlinie des Kronlandes Tirol.

Heute stellt die verbliebene Standseilbahn auf den Mendelpass eine Touristenattraktion ersten Ranges dar.



Ausstellung Die Überetscher- und Mendelbahn - Chance für die Zukunft

Ort: Sparkassensaal „Hochparterre - Salotto“ am
Marktplatz Kaltern

Eröffnung: Donnerstag, 20. Mai, 19.00 Uhr
Impulsreferate:

- o Prof. Hermann Knoflacher-Universität Wien
- o Günter Denoth-Verkehrsarchiv Tirol

Anschließend Diskussion

Dauer: 21. Mai – 6. Juni 2010

Öffnungszeiten: täglich 9-12 und 16-19 Uhr

Führungen: Freitag, 21. Mai, um 16 - 17 - 18 - 19
Uhr mit Günter Denoth, Leiter des Verkehrsarchivs
Tirol

Veranstalter: Verkehrsarchiv Tirol
in Zusammenarbeit mit dem
Verein für Kultur und Heimatpflege Kaltern

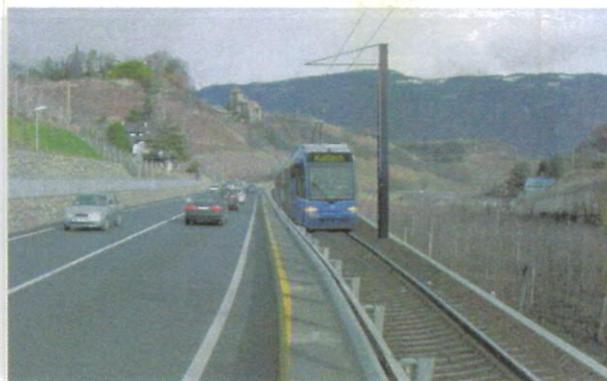
Verein für Kultur und Heimatpflege Kaltern
Andreas Hofer Strasse 19
I-39052 Kaltern
mailto: andergassen.gotthard@brennercom.net

Verkehrsarchiv Tirol
Pradler Strasse 38
A-6020 Innsbruck
Tel: 0043/650/5800366
mailto: gdenoth@gmx.at



**Drehscheibe Mendelpass
(Bozen - Mendelpass - Trient)**

Im Zeitraum zwischen 1898 und 1909 entstand rund um den Mendelpass ein umfangreiches Netz an Localbahnen, mit denen man bequem zwischen Bozen und Trient via Mendelpass reisen konnte. Insbesondere die nur 25 Jahre in Betrieb stehende Nonsbergbahn (Dermulo-Fondo-Mendelpass) nahm hier einen besonderen Rang ein, galt diese doch als steilste Adhäsionsbahn Tirols. Obwohl die Verbindung durch die Einstellung der Nonsbergbahn im Jahre 1934 jäh unterbrochen wurde, finden sich heute noch viele Spuren dieser einst so spannenden Localbahn. Die benachbarte und ebenfalls 1909 eröffnete Trient – Malé Bahn hingegen wurde in den 1950er und 1960er Jahren umfassend saniert und gilt heute als Vorbild moderner Regionalschnellbahnen, wie sie im Überetsch ebenfalls benötigt würde.



**Into the future -
Eine neue Überetscherbahn**

In der heutigen schnelllebigen Zeit sind moderne und bequeme Verkehrslösungen gefragt. Während hingegen in der näheren Umgebung einige beeindruckende Beispiele moderne Mobilität ermöglichen, muss das Überetsch auf seine lange ersehnte Bahnverbindung noch warten. Im Spannungsfeld von technischer Machbarkeit und einer hochmodernen und schnellen Verkehrsverbindung werden in der Ausstellung einige mögliche Beispiele moderner Verkehrslösungen für das Überetsch präsentiert. Regionalbahnen erleben zur Zeit in Europa eine regelrechte Renaissance, viele einst eingestellte Linien werden heute nach modernen Kriterien neu errichtet. Gerade mit der heute topmodernen Trient – Malé Bahn besteht in der unmittelbaren Nachbarschaft ein gelungenes Beispiel für einen modernen lokalen Verkehrsanschluss.

**Die Überetscher- und Mendelbahn
Chance für die Zukunft**



**Historische Bilddokumentation und
aktuelle Betrachtung**

**Sparkassensaal „Hochparterre - Salotto“
Marktplatz Kaltern**

20. Mai – 6. Juni 2010